

Frauen, Krieg und Frieden



Franziska Dunkel
Corinna Schneider (Hrsg.)

Frauen und Frieden?

Zuschreibungen – Kämpfe –
Verhinderungen

Hrsgg. im Auftrag von Frauen & Geschichte
Baden-Württemberg e.V.

2015. 198 Seiten. Kart.
24,90 € (D), 25,60 € (A)
ISBN 978-3-8474-0652-5


Welche Rolle spielt das Geschlecht beim Thema Frieden? Was steckt hinter dem Klischee von der „friedfertigen“ Frau? Welche Legitimation hatte und hat eine reine Frauenfriedensbewegung? Die Autorinnen beleuchten den Frieden aus geschlechtergeschichtlicher Perspektive und bieten einen facettenreichen Einblick sowohl in die Geschichte der Frauenfriedensbewegung wie auch die politische Praxis der Frauenfriedensarbeit heute.

An zwei historischen Fallstudien wird herausgearbeitet, wie unterschiedlich Pazifistinnen auf die besondere Herausforderung des Ersten Weltkriegs reagierten. So wandelte sich die deutsch-italienische Jüdin Paolina Schiff von der Pazifistin zur Interventionistin, während die Katholikin Klara Marie Fassbinder, die den Krieg zunächst unterstützte, auf der Grundlage ihres Glaubens zur glühenden Pazifistin wurde.

Eine Untersuchung der Vergabe des Friedensnobelpreises an Frauen zeigt, wie sich der Friedensbegriff gewandelt hat und wie wenig die Friedensarbeit von Frauen nach wie vor wahrgenommen wird. Werkstattberichte zur Sicherung der Quellen zu Pazifismus und Geschlecht im Kasseler Frauenarchiv und zu einer geplanten Edition von Briefen Clara Zetkins geben einen Einblick in das Forschungsmaterial. Schließlich stellen Aktivistinnen vom Frauensicherheitsrat Deutschland, dem Frauennetzwerk für Frieden und von Terre des Femmes ihre Arbeit vor.

Die Herausgeberinnen:

Dr. Franziska Dunkel,
Kuratorin im Haus der Geschichte Baden-Württemberg
Corinna Schneider, M. A.,
Historikerin

 www.budrich-verlag.de

Auch als eBook: 978-3-8474-0246-6